



fabelhaft sächsisch

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 32 • Sonnabend, 17. Dezember 2022 • Nummer 22



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Jahresrückblickgellertstadtboten sind in Hainichen seit 2005 zur Tradition geworden. Auch in diesem Jahr können wir Ihnen wieder kurz vor dem Jahreswechsel ein solches Exemplar anbieten. Wir blicken 2022 auf ein äußerst ereignisreiches und bewegtes Jahr zurück. In der Welt, in Europa, in Deutschland, aber auch in unserer Stadt.

Während meine „Hainichener Bilanz“ für die vergangenen 12 Monate überwiegend positiv ausfällt, kann man dies leider von den über uns liegenden staatlichen Ebenen nicht sagen. Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass nur wenige Wochen später in Europa ein Krieg zwischen „Brudervölkern“ ausbricht, welcher unseren gesamten Kontinent in seinen Grundfesten erschüttert?

Der aus meiner Sicht mit nichts zu rechtfertigende Angriffskrieg der Truppen von Wladimir Putin gegen die Ukraine hat das flächenmäßig zweitgrößte Land Europas schlimm getroffen und bringt für unseren gesamten Kontinent katastrophale Auswirkungen mit sich, ohne dass ein Ende in Sicht ist. Ich frage mich angesichts der Bilder aus Butscha, Cherson und Mariupol ernsthaft, wie Ukrainer und Russen jemals wieder friedlich zusammenleben sollen. Die Auswirkungen des Krieges sind auch bei uns weithin zu spüren, insbesondere beim Blick auf die rekordverdächtige Inflation, welche ihre Ursache insbesondere in den enormen Preissteigerungen im Bereich der Energiekosten hat. Dadurch droht auch in unserem Land einem Teil unserer Bevölkerung eine zunehmende Armut

Während die Staaten der Europäischen Union bei der Beurteilung des Ukrainekrieges weitgehend Einigkeit zeigen, ist dies in anderen Bereichen nicht der Fall. Auch in Deutschland und in Sachsen gibt es Entwicklungen, welche mich sorgenvoll in die Zukunft blicken lassen.

Können wir es uns in Deutschland dauerhaft leisten, zusätzlich zu den ukrainischen Flüchtlingen jährlich hunderttausende Menschen, welche über das Mittelmeer und die Balkanroute in unser Land kommen, aufzunehmen und viele davon mit Sozialleistungen über Jahre zu finanzieren?

Nachdem offenbar die Zeit der großen Volksparteien vorbei ist, sind Regierungskoalitionen aus drei und mehr Partnern, welche sich ideologisch über ein breites politisches Spektrum erstrecken, zwischenzeitlich eher Regel als Ausnahme, so auch im Freistaat Sachsen und in der Bundesrepublik. Die Ideologien der beteiligten Parteien lassen bei der Regierungsarbeit dann oft den Eindruck einer gewissen Unordnung entstehen. Dabei handelt es sich aber in den meisten Fällen um Kompromisse, um an der Basis der Parteien Akzeptanz für die Entscheidungen zu erzielen, welche den Grundsätzen vieler Parteimitglieder entgegenstehen. Beispiele sind der Ausstieg aus der Atomkraft, wo nur durch ein Kanzlermachtwort ein Kompromiss erzielt werden konnte, Maßnahmen zum Klimaschutz, der Umgang mit der Natur und viele weitere Dinge.

Auch die Radikalisierungen in verschiedene politische Richtungen bereiten mir Sorge. Ich heiße es für nicht gut, ja finde es geradezu abstoßend, wenn Vereinigungen wie die „Freien Sachsen“ oder „Der Dritte Weg“ völlig offensichtlich eine Änderung der Staatsform erreichen möchte. Wenn Politiker, welche sich einer Diskussion stellen, offen niedergebüllt und beleidigt werden, ohne sich deren Meinung überhaupt anzuhören. So war dies zum Beispiel im zu Ende gehenden Jahr beim Besuch von Ministerpräsident Michael Kretschmer im Frankenberger Stadtpark der Fall. Bei der Ausstrahlung der Bilder in der ARD und anderswo habe ich mich ehrlich gesagt für unsere Heimat geschämt.

Genau so wenig halte ich es aber für angemessen, wenn die sogenannte „Letzte Generation“ sich an Straßen oder Landebahnen festklebt, Kunstwerke von Weltrang mit Flüssigkeiten übergießt und mit anderen radikalen Methoden auf ihr Ansinnen aufmerksam machen will und glaubt, damit die Welt zu retten. Wenn man dann liest, dass die meisten dieser „Weltretter“ aus reichen Familien stammen und wohl schon „qua Geburt“ sich auch ohne Arbeit lebenslang keine Sorgen um ihr Einkommen machen müssen, erscheinen mir derartige Aktionen noch unglaublich und abstoßender.



Ebenfalls kritisch sehe ich Entwicklungen in unserem Land, wonach sich, häufig medial gesteuert, die Bevölkerung an den politischen Mainstream halten soll und Leute, welche dies nicht tun, schnell politisch in eine Ecke gestellt werden, wo sie weder hinwollen noch hingehören. Jüngstes Beispiel war für mich die einseitige Berichterstattung im Vorfeld der Fußballweltmeisterschaft in Qatar.

Damit man mich nicht falsch versteht, auch ich halte es für einen Witz und einen riesigen Fehler, die WM in dieses kleine Land zu vergeben, mit der Maßgabe, von Gastarbeitern für einen Hungerlohn Stadionpalesten errichten zu lassen, welche nach der WM keiner mehr braucht. Aber rechtfertigt dies weitverbreitete Forderungen, dass sich die Länder aus dem arabischen Raum dem „European Way of Life“ anschließen müssen und ihre oft konservativen Einstellungen gegen den ausdrücklichen eigenen Willen aufgeben sollen?

Ich selber war in zahlreichen Ländern der Arabischen Halbinsel und hatte weder in den Vereinigten Arabischen Emiraten noch in Bahrain, Kuwait und Qatar den Eindruck, dass die Menschen mit der Regierung unzufrieden sind. Nicht eine uneingeschränkte Demokratie ist für die meisten Menschen wichtigstes Lebensziel, sondern Wohlstand, Frieden und Innere Sicherheit.

Doch nun zum Geschehen der letzten 12 Monate in unserer Stadt und ihren Ortsteilen. Auch 2022 ist es uns nach meinem Dafürhalten in Hainichen gelungen, viele Dinge voranzubringen.

Allen voran der Glasfaserausbau, größtes Tiefbauprojekt in der Geschichte der Stadt. Den Stand der Dinge schildere ich heute in meiner Ansprache im parallel (regulär) erscheinenden Gellertstadtboten und möchte mich hier nicht wiederholen. Danke möchte ich auch hier für Ihr entgegengebrachtes Verständnis bei den damit einhergehenden Einschränkungen sagen.

Nicht nur im Tiefbau gab es das größte Projekt in der Stadtgeschichte, auch im Hochbau war dies der Fall. Allerdings war die Stadt nicht unmittelbar daran beteiligt: Es geht um die Errichtung des Logistikzentrums Mittelsachsen. Das Geheimnis, welcher Mieter dort einzieht, dürfte mittlerweile weitgehend gelüftet sein. Ich werde mich mit Vertretern der Handelskette im Januar treffen und hoffe, dann auch Kenntnis über neu entstehende Arbeitsplätze und weitere Dinge zu bekommen.

Im Bereich der Freiwilligen Aufgaben der Stadt gab es ebenfalls eine Rekordinvestition. Auch wenn die Bauarbeiten weitgehend bereits im 2021 abgeschlossen wurden, will ich heute darauf eingehen, denn die Eröffnung unseres runderneuerten Freibads erfolgte dieses Jahr. Noch einmal herzlichen Dank allen, welche dieses kleine Wunder ermöglichen, insbesondere die Fördermittelgeber.

Unser Sportforum erhielt nach den Rekordinvestitionen der Vorjahre mit Neubau des Kunst- und Naturrasens und der Leichtathletikanlage einen zusätzlichen Parkplatz unmittelbar neben der Turnhalle. Damit sollten chaotische Szenen an- und abfahrender Fahrzeuge in diesem Bereich der Vergangenheit angehören. Im Winter könnten wir dort sogar eine Eislaufbahn installieren, dauerhaft Minustemperaturen vorausgesetzt.

Mit dem ehemaligen Kino auf der Bahnhofstraße sowie der früheren „Lederbude“, später die Firma WEURO, sowie den Brachen in Cunnersdorf am Pahlbach verschwanden 2022 wieder mehrere sogenannte Schandflecke aus dem Stadtbild.

Nicht zu vergessen die Fertigstellung der Heinrich-Heine-Straße, des zweiten Abschnitts der Michael-Meurer-Straße sowie der Zufahrt zur Firma Schindler Faltwände am Striegisweg. Damit hat sich der Zustand unseres Straßennetzes wieder ein ganzes Stück weiter verbessert.

Im Bereich des Erhalts der Hinterlassenschaften der Altvorderen ist es gelungen, das Crumbacher Kriegerdenkmals zu sanieren und an einer besser sichtbaren Stelle wieder aufzubauen. Beim Lesen der gefundenen Unterlagen aus der Zeitkapsel von vor 100 Jahren sollten wir uns dankbar schätzen, in der heutigen Zeit leben zu dürfen und nicht in den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts.

Unser Parkpflegekonzept wurde weiter umgesetzt, in diesem Jahr mit der Sanierung des Goldfischteichs und der Blumenuhr. Die Freifläche vor der Parkgaststätte wurde bereits Anfang 2022 fertig gestellt. Besonders erfreulich in diesem Zusammenhang sind die zahlreichen Aktivitäten des Teams um Norbert Hohmann rund um die „Apotheke im Park“. An dieser Stelle unseren rührigen Mitbürgern, allen voran Norbert Hohmann ein großes Dankeschön für die vielen guten Ideen im zu Ende gehenden Jahr, damit ist unser Stadtpark derzeit so attraktiv wie seit Jahrzehnten nicht mehr.

Auch in den Ortsteilen gab es beträchtliche Investitionen, allen voran der Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses (mit angeschlossenem Dorfgemeinschaftshaus) in Cunnersdorf. Ich denke, dass wir im Frühjahr den Umzug der rührigen Cunnersdorfer Feuerwehr feiern können. In Gersdorf/Falkenau wird seit wenigen Tagen das Dorfgemeinschaftshaus auf Vordermann gebracht.

Besonders erfreulich 2022 war die Tatsache, nach zweijähriger pandemiebedingter Zwangspause wieder ausgiebig feiern zu können. Das haben wir 2022 reichlich getan, beim Parkfest, zahlreichen Dorffesten, bei „Krach am Bach“, dem Camera- und Jäger- und Anglerfest, dem Weihnachtsmarkt und zu vielen weiteren Anlässen.

Natürlich gibt es neben Licht auch Schatten: Leider haben wir beim Hochwasserschutzkonzept für die Kleine Striegis immer noch kein Baurecht für das Regenrückhaltebecken in Berthelsdorf. Hier hoffe ich sehr, dass sich dies 2023 ändern wird.

Auch beim Striegistalradweg (Abschnitt von der Kratzmühle bis nach Niederstriegis) ist der für 2022 in Aussicht gestellte Planfeststellungsbeschluss noch nicht gefasst worden. Man hat uns diesen für die erste Jahreshälfte 2023 in Aussicht gestellt.

Auch beim Bau der Radwege von Gersdorf nach Falkenau und von Falkenau nach Hainichen hatte ich gehofft, Ende 2022 schon weiter zu sein. Hier hängt es nach Angaben des LaSuV in erster Linie am bestehenden Personalmangel im Landesamt für Straßenbau und Verkehr in Chemnitz.

Auch der geplante Radweg von der B169 über die Lehmgrube zur ehemaligen Gartenklause wurde bislang noch nicht gebaut. Hier

denke ich, dass 2023 eine Realisierung kein illusorischer Wunsch ist. Anders beim Radweg Freibad - Schneiderhäuser, hier muss bezüglich der Wegeführung bei den Grundstücksbesitzern noch einiges an Überzeugungsarbeit geleistet werden.

Weiterer Höhepunkt 2022 war sicherlich auch der Besuch von Mario D. Richardt und dem Team von „Mach Dich Ran“ im Februar 2022 in unserer Stadt. Die „Strafe“ für die verlorene Aufgabe hat der bekannte Moderator dann zum Dorffest in Berthelsdorf eingelöst.

Erwähnenswert auch die Tatsache, dass der Deutsche Meister in der Leichtathletik über 400 Meter aus Riechberg stammt. Marvin Schlegel hat auf sportlichem Gebiet unsere Stadt bekannt gemacht. Aus einer Reihe weiterer sportlicher Höhepunkte will ich das 65jährige Jubiläum des Riechberger FC und das Wolfram-Lindner-Gedächtnisrennen beispielhaft erwähnen. Erfreulicherweise konnten wir zum Auftakt des Parkfests (unter Anwesenheit des mehrfachen Olympiasiegers Jens Fiedler) nach zweijähriger Pause wieder erfolgreiche Sportler und verdiente Funktionäre ehren.

Was wäre eine Stadt ohne ehrenamtliches Engagement: Beim Parkpflegetag, bei verschiedenen „Subbotniks“ in den Ortsteilen, bei der Durchführung zahlreicher Feste und natürlich bei zahlreichen Vereinen und unserer Freiwilligen Feuerwehr. Menschen, die bereit sind, einen Teil ihrer Zeit in den Dienst der Mitmenschen zu stellen, machen das Leben in einer Stadt erst lebenswert.

Ganz besonders danken möchte ich an dieser Stelle aus aktuellem Anlass den Helfern rund um die Fa. „Naturbrennstoffe Kretschmann“ und „Communitas – katholische Jugend e. V.“ für ihren tollen Beweis der Nächstenliebe mit dem riesigen Engagement im Bereich der Ukrainehilfe. Zahlreiche Hilfstransporte mit wichtigen Gütern gingen so von Hainichen aus auf den Weg in das vom Krieg so sehr gebeutelte Land. Allen Helfern rund um Thomas Kretschmann ein herzliches „Vergelt`s Gott“.

Ich danke den Mitgliedern des Stadtrats und der Ortschaftsräte für ihre konstruktive Arbeit. Es steht bei den Diskussionen immer das Thema und nicht die Parteipolitik eine Rolle. Dies war in unserem Stadtparlament nicht immer so.

Ich danke den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihr Engagement 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr im Fall des Falles bereit zu sein, den Mitmenschen zu helfen. Danke aber auch den Trainern und Übungsleitern in den Vereinen für ihr Engagement in den zurückliegenden fast 12 Monaten.

Ein großes Dankeschön allen Kolleginnen und Kollegen bei der Stadtverwaltung für ihren Einsatz 2022. Nicht zuletzt danke ich meiner Assistentin Cornelia Morgenstern, welche den Jahresrückblick, den Sie in den Händen halten, in mühevoller Kleinarbeit zusammengestellt hat.

Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Ich wünsche Ihnen allen ein paar besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Lieben, ein paar frohe Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2023 alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Gottes Segen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Oberbürgermeister

Dieter Greysinger

Feuerwehr



Feuerwehr Hainichen erhielt neues Gasmessgerät von eins energie Sachsen



Freiwillige Feuerwehr Bockendorf - Andy Dramert nun von Patrick Ettelt als stellvertretender Wehrleiter unterstützt, Bestätigung erfolgte in der Jahreshauptversammlung



Freiwillige Feuerwehr Schlegel kann auch wieder eine Jahreshauptversammlung nach coronabedingter Pause durchführen



Freiwillige Feuerwehr Gersdorf/Falkenau berichtete über das Geschehen der beiden Vorjahre zur Jahreshauptversammlung



Stadtwettkampf der Freiwilligen Feuerwehren - Gersdorf/Falkenau ging als Sieger hervor

Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Eulendorf unter neuer Leitung seit 3. Juni



Freiwillige Feuerwehr Hainichen führte Jahreshauptversammlung am 10.06.2022 durch



Feuerwegerätehaus in Cunnnersdorf erhielt Bodenplatte im März



alles vorbereitet für den Holzaufbau



Cunnnersdorfer Wehr feierte am 13.10.2022 Richtfest für das neue Gerätehaus



Schulen, Kindergärten und Spielplätze



Spendenaktion der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule für die Ukraine



beste Laufbedingungen für die Mannschaft der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule beim Landkreislauf 2022 in Lichtenau



Spielplatz an der Goethestraße erhielt neues Drehkarussell



neue Doppelschaukel auf dem Spielplatz Mittelstraße



Spielplatz an der Feldstraße erhielt neue Nestschaukel



Pandabär "Otto" und das EDEKA-Team überraschten die DRK-Kindertagesstätte Storchennest mit Geschenken



Eltern-Kind-Feste begeisterten in der Kindertagesstätte Springbrunnen



Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule erhielt großzügige Spende von der Norma-Stiftung



Eduard-Feldner-Grundschule erhielt neue Schulmöbel

Schulen, Kindergärten und Spielplätze



Die besten Schulabgänger und Schulabgängerinnen der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule und vom Gymnasium Frankenberg (nur Hainichen) waren zu Gast im Rathaus.



Feste und Veranstaltungen



Sternsinger überbringen Segenswünsche im Hainichener Rathaus



"Mach Dich Ran" zu Gast in Hainichen - Oberbürgermeister im Rateuell mit Moderator Mario D. Richardt



Moderator Mario D. Richardt löste Versprechen ein und brachte sich am Kuchenbasar von "Krach am Bach" im Juni ein



Osterhase besuchte erstmalig den Hainichener Stadtpark

Feste und Veranstaltungen



Ostereieraktion im Stadtpark Hainichen wiederholt – viele Ostereier erreichten uns aus Dorsten und Ustek und wurden von vielen fleißigen Händen aufgehangen



Film und Theaterstück über den bekannten Franz von Assisi im Goldenen Löwe aufgeführt



BARKAS/FRAMO-Treffen erstmals wieder in Hainichen durchgeführt



Gäste aus Dorsten und Ustek feierten Wochenende der Partnerstädte in Hainichen am 8./9. April



Camerafest am 14.05.2022 mit überwältigender Resonanz

Feste und Veranstaltungen



"Krach am Bach" - die größte Jugendfete Mittelsachsens konnte endlich wieder stattfinden



bunter Familiennachmittag zum Berthelsdorfffest am 4. Juni



Dorffest Bockendorf begeisterte die Gäste mit umfangreichen Programm



tolle Resonanz beim Dorffest in Riechberg Ende Juni

Feste und Veranstaltungen



Gruppe aus Hainichen zu Besuch in der Partnerstadt Ustek



Tag des offenen Denkmals in Hainichen - ein jährlicher Höhepunkt, diesmal am Kriegerdenkmal in Crumbach



Jäger- und Anglerfest - viele Besucher folgten der Einladung der Organisatoren bei schönem Wetter



6. Parkpflegetag mit über 70 fleißigen Helferinnen und Helfern durchgeführt



Kaninchenzüchter präsentierten ihre Zuchterfolge bei der Kreisjungtierschau

Feste und Veranstaltungen



Halloween-Party in Schlegel



Eulendorf feierte wieder ein Kartoffelfest



1. stv. Oberbürgermeister Jan Held gab Rathauschlüssel am 11.11.2022 an die Narren und Närrinnen ab



Kulturhauptstadt



Einweihung Windspiel "Striegistaler Zwerge" - ein Teilprojekt in Hainichen für die Kulturhauptstadt Chemnitz 2025



Falkenauer Geschichte ziert Buswartehäuschen in Falkenau dank Unterstützung von Regina Ludwig (Christas Scheune)



Regina Ludwig weihte auf dem Grundstück von "Christas Scheune" einen Lehmbackofen im Rahmen des Mikroprojektes Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 und Region ein

Vereine



Turner des ATV Hainichen 1848 e. V. für Bezirksmeisterschaften qualifiziert



erfolgreiche Wettkampfturnerinnen des ATV Hainichen 1848 e. V. bei den Kreismeisterschaften



Radsportverein Hainichen e. V. konnte nach 2jähriger Pause wieder das "Wolfram Lindner Gedächtnisrennen" durchführen



DLRG Mittelsachsen stark bei Mitteldeutschen Regionalmeisterschaften in Riesa



Medaillenregen für die Turnerinnen und Turner des ATV 1848 Hainichen e. V. bei den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen im Juni



"Gut Holz!" bei der Kegelmeisterschaft der Altherrenmannschaft des HFV



DLRG Schwimmer gewannen 56 Medaillen bei Kreis-, Kinder- und Jugendspielen

Vereine



HFV-Jugend besuchte unsere Partnerstadt Dorsten



Sommerpause für erfolgreiche Tischtennisfreunde des SV Motor Hainichen



Ehrung für verdiente Sportler, Trainer und "Heinzelmännchen" in den Vereinen zum Auftakt des Parkfestes durchgeführt



Dietmar Judas erhielt höchste Auszeichnung für Sportfunktionäre im Freistaat Sachsen



Hainichener Radballer Vizemeister der Bezirksliga Chemnitz



Hainichener FV Blau Gelb feierte 75jähriges Vereinsjubiläum



Staffelstabübergabe beim SV Motor Hainichen 1949 e. V.



Riechberger FC erhielt neuen Rasentraktor

Vereine



Turnerinnen des ATV Hainichen 1848 e. V. erfolgreich bei den Sachsenmeisterschaften



Jugend-Engagement-Preis für Jacqueline Rinke vom ATV 1848 Hainichen e. V.



20 Jahre Wiedergründung Priv. Schützengilde zu Hainichen 1717 e.V. - gelebte Schützenfreundschaft der Mitglieder der Schützenvereine Dorf-Hervest, Feldmark 1+2 und Hainichen



Riechberger FC feierte 65 Jahre Vereinsgeschichte

Firmen und Gewerbe



Logistikzentrum Mittelsachsen wächst an der B169 - Firma Fuchs Bau begleitet größtes Hochbauvorhaben der Stadt



Sächsischer Wirtschaftsminister Martin Dulig besuchte im April die Baustelle des wachsenden Logistikzentrums



Bestattungsunternehmen Rieger & Oberüber sanierte Trauerhalle



Ende Oktober ist die Fertigstellung des Logistikzentrums Mittelsachsen auf der Zielgeraden angekommen



TKS Hainichen - neues Transportunternehmen siedelte sich in Hainichen an



Dog-Vital-Tierphysiotherapie eröffnete im April auf der Gerichtsstraße



Donald Bösenberg übergab Firma EAS Elektroanlagen & Service GmbH an seinen Nachfolger Wladimir Schurba

Firmen und Gewerbe



Anica Goller eröffnete Kosmetiksalon "Beauty by Anica"



WizDogs Hundeschule in Hainichen eröffnet

Firmenjubiläen



Direktvermarktung Dickmann-Landgraf in Berthelsdorf besteht bereits seit über 30 Jahren



30 Jahre Reprivatisierung der Firma Kerma Verbandstoffe



30 Jahre Firma Roscher GmbH Heizung-Sanitär-Klima-Lüftung

Mehr Informationen:
www.hainichen.de

Firmenjubiläen



Claudia Hentschel - 30 Jahre Imbiss in Schlegel an der B169 und 20 Jahre Essensversorgung am Hagebaumarkt



25 Jahre Firma Garten- und Landschaftsbau Dirk Kunze in Riechberg



40 Jahre Optik Dambeck auf der Mühlstraße



20 Jahre Maurerbetrieb Heidenreich

Baustellen und Bauten



Zeitkapsel bei Bergung des Kriegerdenkmals in Crumbach gefunden



Abriss des alten Kinos erfolgt

Baustellen und Bauten



Die ehemalige Villa auf der Bahnhofstraße 33 erstrahlt in neuem Glanz.

Gaststätte Athos erhielt rollstuhlgerechte Rampe



Außenbereich am Parkcafe mit Kunstwerk der Fabel "Die Spinne und die Hornisse" aufgewertet



Ersatzneubau der Ufermauer hinter dem Goldenen Löwe fertiggestellt



Michael-Meurer-Straße wurde erneuert

Baustellen und Bauten



Bau eines neuen Parkplatzes am Sportforum



im Juli konnte die Baumaßnahme am Sportforum abgeschlossen werden



Wiedereröffnung des Hainichener Freibades am 21.05.2022 nach umfangreicher Sanierung mit den Spitzensportlern Martin Wolfram und Jonas Kusche aus der Region



Fußgängerbrücke über den Mühlgraben in Schlegel wieder begehbar



Gebäude an der Mühlstraße 2 ansprechend saniert

Baustellen und Bauten



saniertes Crumbacher Kriegerdenkmal an neuer Stelle wieder aufgestellt



ehemalige Hainichener Lederfabrik wurde abgerissen



Heinrich-Heine-Straße endgültig abgenommen



Rückbau der ländlichen Hofstelle in Cunnersdorf abgeschlossen



Planung für die Neugestaltung des Gellertplatzes in vollem Gang



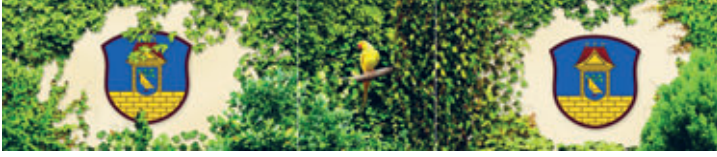
Rundwanderwege rund um Hainichen erhielten neue Sitzgelegenheiten



Bauarbeiten am Goldfischteich und an der Blumenuhr im Stadtpark begonnen

Baustellen und Bauten

Breitbandausbau



farbenfrohe PoPs zieren das Stadtbild von Hainichen



Kabeltrommeln zieren das Umfeld von Hainichen - Breitbandkabel werden vielerorts verlegt

Sonstiges



Diabetikerselbsthilfegruppe stellte nach 30 Jahren ihre Tätigkeit ein



Axel Weiß seit Februar 2022 bei der Stadt verantwortlich für den Goldenen Löwen und die Stadt- elektrik



Yvonne Schädlich begann am 01.04. als neue Leiterin der Stadtbibliothek

Mehr Informationen: www.hainichen.de

Sonstiges



Staatsministerin Petra Köpping besuchte Kinderarztpraxis von Andrea Pötzsch



Thea Napiralla erblickte als erstes Kind des Jahres am 17.01. das Licht der Welt



neue Fahrzeuge für den Städtischen Bauhof



große Hilfsbereitschaft in Hainichen für die Ukraine



Erste Ukrainische Hilfesuchende in Hainichen eingetroffen



Dankeschön an das Team von Communitas Hainichen e. V. für ihren unermüdlichen Einsatz für die Menschen in der Ukraine



Die Kulturamtsleiterin Evelyn Geisler feierte ihr 40 jähriges Jubiläum im Dienst der Stadt



Ronny Müller zum Badebetriebsleiter des Hainichener Freibades befördert



Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Andrea Thieme ging im Juni in ihren wohlverdienten Ruhestand

Sonstiges



erfolgreiche Freibadsaison nach umfangreichen Sanierungsarbeiten beendet



Stadtverwaltung kaufte neues Festzelt für Veranstaltungen



Hainichen radelte zu 4.400€ Preisgeld beim Envia Städtewettbewerb



erfolgreicher Subbotnik in Schlegel durchgeführt



Marvin Schlegel wurde Deutscher Meister über 400 Meter

Impressum:

Herausgeber:

Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSDP: für den amtlichen Inhalt:
Oberbürgermeister Dieter Greysinger

Gesamtherstellung:

Verlag: Redaktion, Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG
– Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland,
Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de,
verantwortlich: Hannes Riedel.

Willkommen 2023!

Ausblick auf einige unserer Veranstaltungen im „Goldenen Löwen“ für nächstes Jahr



Neujahrskonzert der Mittelsächsischen Philharmonie am 15.01.2023



Marriage Week-Veranstaltung mit Evelyn Wetzel mit am 07.02.2023



MISKUS - „Odole Mio“ - Satirisches Liederprogramm am 18.03.2023



Thomas W. Mücke - Multimedia-Show „Finnland“ am 25.03.2023



„Freibier wird teuer“ - Die Herkuleskeule zu Gast in Hainichen am 13.05.2023

Alle vorgestellten Veranstaltungen finden im Saal des Goldenen Löwen, Markt 2, 09661 Hainichen statt. Informationen zu den Events werden rechtzeitig im Amtsblatt und auf der Internetseite der Stadt Hainichen veröffentlicht. Tickets sind jeweils zu gegebener Zeit im Gästeamt der Stadt Hainichen, Markt 9, 09661 Hainichen, Telefon: 037207 656209, erhältlich.